Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Fragment: Alexandersage : Universitätsbibliothek Rostock, Fragm. theol. 70

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn818586036

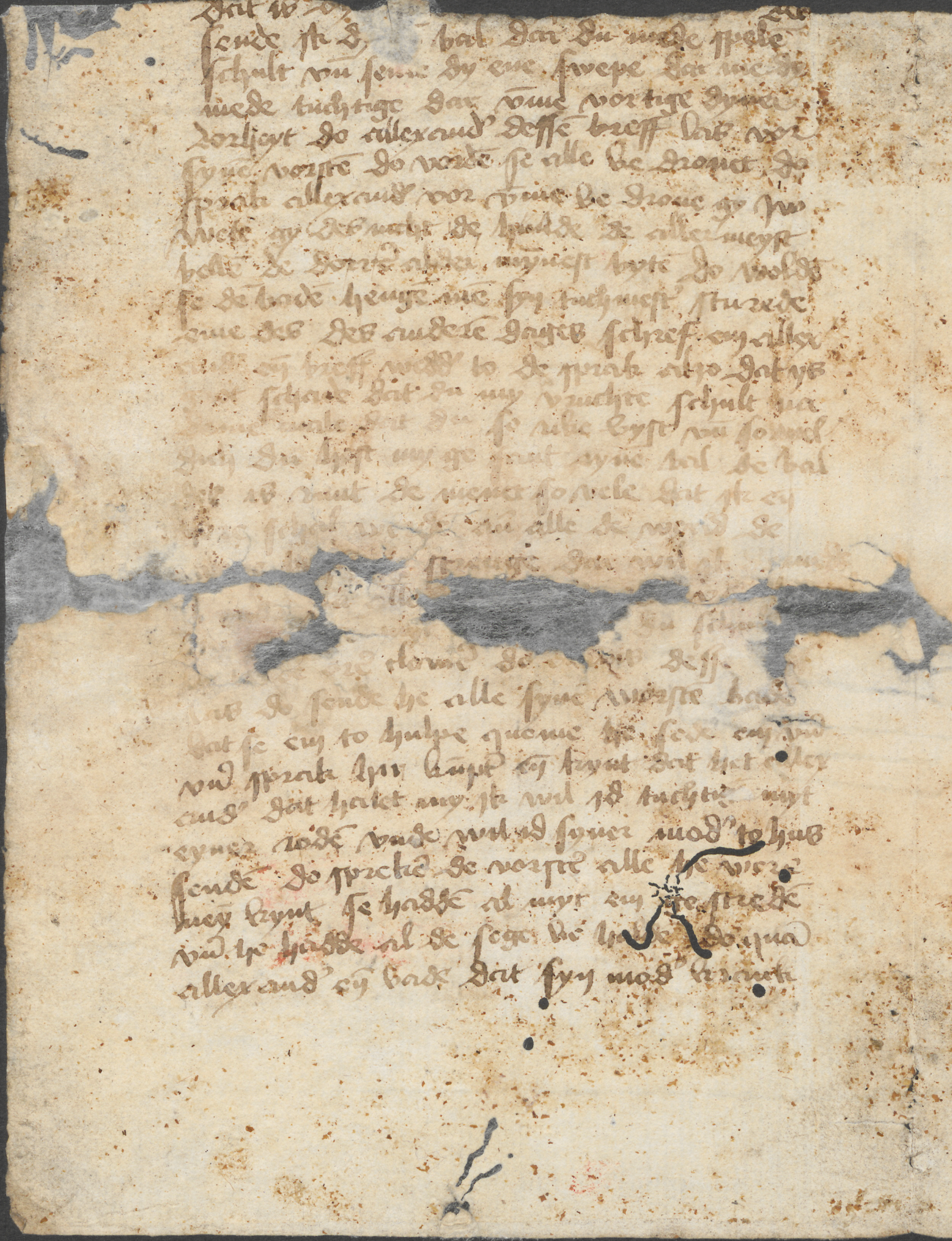
Handschrift Freier Zugang

pus vnd alle ritter vorvichtede eue na
male de wyle dat allexand vte was do
sede de koningynne ey vragede dat wat
ey vnbedudde dat he de koningh dodey
schulde se wolde wyt ey ware wor he
wolde alzo dede he vn eue wort gaue
sunderlyke lyff vn gheyft [illegible]
koningh vn wunde eue gaue [illegible]
vnder [illegible]
vn dat [illegible]

[illegible]
arm do [illegible]
de side dat [illegible]
do sprak allexand to [illegible]
der koningynne sat vn side vor
hefte ge dryg he [illegible] alto hant
na eue allexand by de hant vn koningh
eue wyt ge [illegible] vor de koningh do sprak
allexand' vas vrolyk vn eu we wart
allexand dat de eue koningh ey swert vn
de hant do storth de koningh de vragede
vnd allexand' halp eue vn sprak de ghe
selle dar de hals dar [illegible] he dat vnd
sh de koningh do wart allexand' ey
welbey [illegible] do vndede dorch sat he
nde allexand' vppe sy ne koninklike stole
vn sprak ey de eue wolke det wy koningh

Fragm. theol. 70

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn818586036/phys_0003
DFG



were do cuthor he gerne dat hy [illegible] wesse
vor lage lete he wolde brede by [illegible] wesse
he tordy he do wolde eyn ey grot herelt ve
strodde mede wyt syne kuechte vanlage
so vele dat de perde dar wode ossen se
deme wat wode du bet to de cabel vn
mennyth dusset wa un he to sik dat he
vele mechtiger wort ve he to reuue was
dar in qua he to synes mod vn was dar
ene horte wyle by er vn he tordy wedder
hey vn wa bowgth darmo al syn gut
eff dorvat dat ey radd va bowgth darmo
hesse de wat he ghe vapet alse bowgth
allexandr wolt de ted by allexandr vade
tordy sy swest vth vn wunde ene gerne sen
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn818586036/phys_0007
DFG

Fragm. theol. 70

Fragm. theol. 70

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn818586036/phys_0008
DFG

Fragm. theol. 70

Fragm. theol. 70

vnd lude to perde vñ ir duset vruk ey
hought alle raudes stff allexand vor loff
nicht were me xxx me vñ hundert
hought darup vlyghede syk al sachte vth
deme vege vñ sande hene to ruge vñ
bat vme gunde vnlet eme bydde dat he
ey syn wyff vñ mage vñ tzyndere vrede
ghene he wolde ey sidheres vñ golde noch
ghene dre ey [illegible] allexand [illegible] were
he beghende synes sulues [illegible]
vñ he wer wolde syn gude
schatted dat [illegible]
vñ wolde [illegible]
ghene
dede eme [illegible]
do sprak he o gy salige here wat hebbe
ik ede dan worde gy my allexand de my
myn[illegible] hest ge nesset de wert my hende
sey nhe de gene de eme rahte hert hb
be vor rade dat hiort allexand to weten
bn ret dat hey myt grot macht vñ myt
eyner groter schar synes wolkes de
vor herede de wolde de wolde dat he vme
dede do he dene qua do want he de hor
gnade sine ghe wnder do wil he ey gnade
de hals vñ sprak o my here lone here
sta vp vñ wes wreldich dyner lande
he laue dy dat ik wil dy wedde eruet de
de ge wnder hebbe vñ ik wil dyner
[illegible] wedde ghe ik dorde brouwgte dorup

1a

synne and alle ere vormechtede eme na
malen do gyde dat allexand vte was do
sede [illegible] do [illegible] eme ey quade dat was
ey vnbenedet dat he de brouwgte dadey
schelde se wolde myt eym were wor he
wolde also dede he vñ eme wort grus
sunderzighe loff vñ gspul [illegible] lake to
brouwgte vñ wode eme gnade sede tat
vnder dre [illegible] to
nu dat he hab [illegible] wolde

[illegible]
[illegible]
[illegible]

Alexand' sh ant sw wy wnke va alle
swe wygende vande he let se alle swere
dat se ene wolde schode to alle swer
be hoff vñ de domer sande ene ij du
sent mit vñ matede wnt schop myt ene
vñ ene wost ge sent vele sulue mit
vñ vande ma ander ge rede to stre
wolden wat to hope dat
dort rdy dusel myr selue

wede in syn pallas vñ sette ene gr pa
uen de tafele do me ene drunke gaff
do dranck he de wyn reyne vth vñ stode de
guldene nap in de hussen dr do dede he
al de sulue cleynot vaten de me ene vor
brachte do leste he stode de tromete sy stu dat
vñ her bord dat du vnse sulue schale
stele wlt do stode alle ene vñ de sik vor
eyne ende vñ gunt ene trosunte loyt
vñ let stede to sane
drunket alle samen vnde
sy stu

dar ey kempe de
hande eyn hande nemet vp meset vp konigk
allexand' hande de sach ene an dit vñ mede
konigk da wde nu dat er vñ stode wedder
dat yd allexand' dat prouede allexand' wol
vñ he stode van der tafele vth vp lep
va de pallase vñ vant dar eyne knape de
hilt vp synem perde de strak allexand' dor
myt synre swerde vñ he wil vp dat perd
vñ zay werd vñ gunt to stene wat vñ takede
de rechte strak nicht dar vp de wrank wat
vñ rede vñ dat er dat vñ gunt nomme mer
wente dat perd vor drunke ere he an gun
vñ he gunt wedde to synem here vñ sede ey
alle dynk de wolde ey dorne myt grot
medicyt der ney tal wat vñ stred yegē
allexand' vñ konigk darumme vor he wag
dasse wat gheschen vñ dinx dur

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn818586036/phys_0011
DFG

Fragm. theol. 70

dat w[illegible]
ſende ſe d[illegible] bat dar du wede ſtele
ſchult vn ſenne dy ene ſwepe dar wede
wede tuchtige dar vnde vortige dynge
dorfyget do allexand' deſſe breff las vor
ſyne vorſte do vorde ſe alle de groter de
ſprake allexand' vor ſyne de groter dy ſin
wicke ay des wolde de hadde de allermeyſt
bolt de dorſte alder meyneſt byte do wolde
ſe de lude hengen me ſy tuchweſt ſtuvede
vnde des des ruderie dages ſchref ey aller
ſtelle ey breff wedd to de ſprake alſo dat yd
got ſchade dat de ny vruchte ſchult hir
vmme make dat du ſe rikie byſſe vn ſo wicke
dorp dar lafft my ge grant eyne tal de tal
de ſe vn raut de wenet ſo vele dat ſe ey
ne ſchyl vorſeke vn alle de werld de
[illegible] ſtrenge dar wol [illegible]
[illegible] ſtelle
[illegible] clomd do [illegible] deſſe
dat ſe ey to hulpe quome de ſeke ey vnd
vnd ſprake ſyn hupt ey kynt dat het allex
and dat halet my. ſe wil ſo tuchtige myt
eyner rode bade vnd ſyner mod' to haß
ſende do ſprake de vorſte alle de wise
hey kynt ſe hadde vl myt ey ſe ſtrecke
vnd ſe hadde vl de ſegen de hadde do vnd
allexand' ey bade dat ſyy mod' tornede

were do cuthol de kynt [illegible] ught
vor lage lete he wolde hasse by [illegible] ese
he toch he do wolte ey got here [illegible] re
ſtredde wede wyt ſyne twerhte vor loge
ſo vele dat de [illegible] ſe vn
deme wat wode vn het to [illegible] cuthel vn
wermyth dat ſel vn vn he to ſik. dat he
vele wechtiger wort ve he to reme was
dar vn qui he to ſyner mod' vn was dar
ene tornk wyle by er vn he toch wedder
hey vn vn bowigth darvnd al ſyy gut
eff do was dar ey vndd' vn bought darvnd
wede de wat he ghe wapet alze bowigth
allexandr wolt de red by allexand' vnde
toch ſy ſwert vth vn vnde ene grave ſer
de vndd' wort ge wapen vn vort vor aller
and' ge bowige do ſprake allexand' vor vne
[illegible] day do wat he bought
dat vn hadde ey ſyy [illegible] te lant hadde
[illegible] dat ey ſlan [illegible] hadde ene dyg
hoget ghe bracht do ſprak allexand' to ſy
dat ik ey vrund vn ik wolde dat gy alle
ſo were vn were dar vn dat nye ſulke
ere braude to ſchey do let he ene tob vn
allexand' hadde darvnd wyf vn mod' vn
kynd' ere wange ju deme erſte ſtryde vn
he helt ſe an groet ere an ſyne hene vſt
nd ſyne eyene kynd' erſte vrund were dar
ne vor [illegible] bought darvnd myt ene
grote here [illegible] wolde ſik vrede an bought

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn818586036/phys_0013
DFG

Alexand[er] sh[ould] sw[ere] wy sunte walle
swe wygende wande he let se alle swere
dat se ene wolde schelde to alle sylue[r]
be hoff vñ de domer sande ene ij du[sent]
sent mit vñ matede wntschop myt ene
vñ ene wort ge sent vele sulue[r] vñ
[illegible] wande vñ ander ge gede to stu[r]
[illegible] wolle[n] wat to hope dat
[illegible] dusent myt schr

wede in syn pallas vñ sette ene gegen sa
suer de tafele do ene ene dinede gaff
do dancte de wyf gode vñ vñ sprak de
gulden wat in de bussen dar in lach he
alde sulue[r] cleynot watche do ene ene vor
brachte do lete sprak de konigk dar
ene her kame dat du vns sulue[r] schal
stele wolt do sprak alexand[er] de sik vor
[illegible] vñ [illegible] dar
[illegible] dat
[illegible] dar
[illegible] dat
[illegible] dar
[illegible] dat
[